

Systemsoftware-Lizenzen SW-HTTP-NA

Datenblatt-Nr.: 300916 / Stand: 2026/01/23



Hersteller: hospicall GmbH

Produkt: Systemsoftware-Lizenzen SW-HTTP-NA

Artikelnummer: 300916

Bezeichnung neu: Systemsoftware SW-HTTP-NA

Kurzbeschreibung neu: SW-HTTP-NA

Bezeichnung alt: Systemsoftware-Lizenz-
Schlüssel zur Kopplung eines Novalink
Alarmservers via HTTP Protokoll

Kurzbeschreibung alt: SW-HTTP-NA

Verwendung: Rufsystem P7,
Personenschutzsystem D5, Rufsystem P3, System
834

hospicall Softwareprodukte zur Installation oder Freischaltung durch Lizenzschlüssel sind Erweiterungen der Rufanlage, deren Funktionalität nicht durch die DIN VDE 0834-1 abgedeckt sind. Gegebenenfalls ist ein Risikomanagement unter Hinzuziehen aller beteiligten Gewerke – insbesondere einer erfahrenen Fachkraft für Rufanlagen – erforderlich. Vor allem bei nicht standardisierten Protokollen sind Machbarkeit und u. U. kostenpflichtige Zusatzaufwendungen im Einzelfall abzusprechen.

Systemsoftware-Lizenzen SW-HTTP-NA ermöglicht die Konfiguration und Kommunikation zur Übermittlung von definierten Meldungen im HTTP-Format via TC/IP Schnittstelle an einem Novaalert Messagingserver, zur mobilen Rufanzeigen auf zugelassenen Smartphones mit der Novalink mobilApp. Die Freischaltung erfolgt über Lizenzschlüssel auf Systemsteuerzentralen Typ5

Funktionen

- Konfigurierbare Weiterleitung von Meldungen aus der Rufanlage zur Anzeige auf Mobiltelefonen
- Rufart-, bereichs- und dienstabhängige Empfängerzuordnung mit einstellbaren Eskalationsszenarien
- Alle Meldungen aus dem hospicall System werden im HTTP-Format über TCP/IP an den Novalink Alarm-Server gesendet

- Anschaltung über LAN2-Anschlussbuchse für externe Systeme* der System-Steuerzentrale
- Zubehör: Artikel 300022. Systemtrenner zur sicheren Potentialtrennung 2 x MOPP von Netzwerkanschlüssen (RJ45)
- Hinweis*:
 - Zur Anzeige der Meldungen ist die Nutzung der novalink mobileApp auf zugelassenen Geräten und der durch novalink vorgegebenen Softwareumgebungen erforderlich.
 - Die ordnungsgemäße Funktion ist abhängig von einer bauseits gestellten (WLAN-)Infrastruktur mit einer verlässlichen Verbindung zu den Endgeräten. Sie ist kein Ersatz für die in der DIN 0834-1 geforderte „ständig besetzte Stelle“
 - Die Verbindung zu externen Systemen sowie die Integration in die hauseigene IT-Infrastruktur zum Datenaustausch mit externen Informationssystemen per TCP/IP ist technisch möglich. Da negative Beeinflussungen in beide Richtungen nicht ausgeschlossen werden können, sind dabei eine entsprechende Risikoanalyse sowie ein umfassendes Risikomanagement gemäß DIN EN 80001-1 erforderlich.
 - Dieses Softwareprodukt ermöglicht die Anbindung von hospicall Systemen an das Produkt eines anderen Herstellers. Die Software wurde sorgfältig entwickelt und an Mustersystemen und in Referenzprojekten geprüft sowie das Verhalten des Fremdsystems empirisch ermittelt. Da es sich bei Fremd-Software zum Teil um projektindividuelle Lösungen handelt, kann eine Allgemeingültigkeit durch hospicall nicht zugesagt werden. Auch wenn die Integration sehr weit geht und den Eindruck eines konsistenten Gesamtsystems erweckt, bleiben es technisch wie rechtlich zwei eigenständige Systeme, die lediglich Informationen austauschen.
 - Die hier aufgeführten Informationen richten sich an geschulte Fachkräfte für Rufanlagen. Die allgemeinen Regeln für Arbeiten an elektrischen Anlagen sind einzuhalten. Eine unsachgemäße Ausführung der Planung, der Installation oder der Wartung kann zur Gefahr für Leben und Gesundheit der Nutzer werden, zum Systemausfall mit Rufverlust führen oder Anlagenteile beschädigen. Beachten Sie unbedingt die geltenden Normen sowie die jeweiligen Hinweise zur Montage, Installation, Wartung und Bedienung.

Technische Daten

Versorgungsspannung:

Stromaufnahme aktiv: mA, passiv: mA

Batterietyp:

Gewicht brutto: g

Zertifizierung:

Befestigung:

Zum Anschluss an:

Zum Anschluss von:

Mechanische Eigenschaften

Maße (H x B x T): x x mm

Gewicht netto: g

Material:

Montage:

Farbe:

Elektrische Schnittstellen:

•